Selbstverständnis als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Bildungs- und Orientierungsdienst. Wir als Einsatzstelle bieten Freiwilligen ein vielfältiges Einsatzfeld, das sie fördert und fordert und ihren persönlichen Bedürfnissen im Rahmen unseres Arbeitsumfeldes gerecht wird.

Wir gestalten eine aussagekräftige Stellenbeschreibung. Bei der Bewerber*innenauswahl klären wir die gegenseitigen Erwartungen. Wir erläutern den BFD als Bildungsdienst, in dessen Rahmen vereinbarte Bildungstage absolviert werden.

Wir bieten Freiwilligen ein sinnvolles, abwechslungsreiches und ihren Fähigkeiten entsprechendes Tätigkeitsfeld, in dem sie sich eigenverantwortlich und selbstständig engagieren können.

Wir fördern eine Kultur der Achtsamkeit und des gegenseitigen Respekts und stellen uns sexistischem, diskriminierendem, rassistischem und gewalttätigem verbalen und nonverbalen Verhalten aktiv entgegen. Wir erkennen das Schutzkonzept der NABU BFD-Zentralstelle an und verpflichten uns dazu, dieses umzusetzen.

Wir stellen eine kontinuierliche Anleitung durch eine feste Ansprechperson sicher. Wir gewährleisten eine umfassende und fachliche Einarbeitung sowie regelmäßige Reflexionsgespräche und fördern die persönliche Entwicklung der Freiwilligen. Ein anerkennender und wertschätzender Umgang miteinander ist bei uns selbstverständlich.

Die Integration der Freiwilligen ins Team ist uns wichtig. Sie nehmen an Mitarbeitersitzungen, Dienstberatungen, Weiterbildungen, Teambildungsmaßnahmen und Betriebsveranstaltungen usw. teil.

Wir unterstützen die Freiwilligen bei der Auswahl der Bildungstage und gewährleisten die Teilnahme. Darüber hinaus fördern wir die persönlichen Bildungsziele und räumen Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung ein, zum Beispiel durch die Arbeit an eigenen Projekten unter angemessener Anleitung. Weiterhin befördern wir die Berufs- und Lebensplanung auch in Form von Freistellungen zu Vorstellungsgesprächen o.ä. in angemessenem Umfang.

Wir halten engen Kontakt zur Regional- und Zentralstelle und leiten Informationen an die Freiwilligen weiter. An den Einsatzstellenveranstaltungen der Regional- und Zentralstelle nehmen wir teil.

Krisenprävention und -interaktion handhaben wir durchdacht und strukturiert. Bei sich abzeichnenden Problemen nehmen wir frühzeitig Kontakt zur Regional- oder Zentralstelle auf.

Am Ende des Freiwilligendienstes stellen wir ein wohlwollendes qualifiziertes Zeugnis und eine Dienstzeitbescheinigung aus und übersenden sie den Freiwilligen. Eine Kopie der Dienstzeitbescheinigung schicken wir an die Zentralstelle.

Wir fördern die Bekanntheit und das Ansehen der Freiwilligendienste.

Datum, Unterschrift und Stempel